

Herrn Bezirksbürgermeister  
Bernd Schößler  
Neusser Str.450  
50733 Köln

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
Hist. Rathaus  
50667 Köln

**Biber Happe**  
Slabystr. 26  
50735 Köln  
Tel.: 0221 9726747  
Fax: 0221 9746746  
biber.happe@fdp-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 14.03.2019

**AN/0356/2019**

### Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

### Instandsetzung und Ausbau von Verbindungswegen in Nippeser Parks - Antrag der FDP -

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

ich bitte Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Nippes zu setzen:

#### **Die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:**

Die Verwaltung wird gebeten, Wege und Wegekreuzungen in den nachfolgend aufgeführten Parks in wassergebundener Bauweise instand zu setzen, beziehungsweise auszubauen:

a) Johannes-Giesberts-Park

Der östlich liegende Weg von der Xantener Straße, entlang des Kindergartengeländes, abknickend in östlicher Richtung bis zum Ende der Rasenfläche soll wassergebunden saniert werden (in der Anlage rot markiert).

Der anschließende Trampelpfad, der sich neben der Rasenfläche in südlicher Richtung gebildet hat und weiter im Verlauf auf den Hauptweg von der Amsterdamer Straße Richtung Clouth-Gelände führt, soll als schmalerer Parkweg, ebenfalls in wassergebundener Bauweise, ausgebaut werden (in der Anlage blau markiert).

b) Lis-Böhle-Park

Der östlich gelegene Weg von der Auerstraße bis zur Niehler Straße soll wassergebunden saniert werden.

c) Nordpark

Die erste Wegekreuzung von der Amsterdamer Straße in den Nordpark hinein soll so saniert werden, dass eine Pfützenbildung vermieden wird.

Von der vorgenannten Kreuzung aus in südlicher Richtung weitergehend, soll an dem

dritten Abzweig, an dem sich auch ein pilzähnliches Objekt befindet, der gesamte Bereich um das Objekt herum ebenso saniert werden, dass eine Pfützenbildung vermieden wird.

d) Toni-Steingass-Park

Der Weg, der die beiden Spielplätze entlang der Schul-Container verbindet, soll wassergebunden saniert werden. Dabei ist darauf zu achten, dass das Wurzelwerk der Bäume nicht beschädigt wird. Hier ist zu prüfen, ob eine Aufschüttung des Weges die Sanierung begünstigen würde.

**Begründung:**

Die vorgenannten Wegeverbindungen in den Parks befinden sich in einem beklagenswerten Zustand. Besonders an regennassen Tagen bilden sich Pfützen und großflächige matschige Stellen, die die Nutzung der Wege stark beeinträchtigen. Eine Instandsetzung ist hier dringend erforderlich.

Die ungeplant entstandenen Trampelpfade zeigen, wie die Parks genutzt werden und die Menschen sich die Parks erschließen. Hier sollte ein Ausbau der Trampelpfade erfolgen, um eine ungehinderte Nutzung für alle Personengruppen zu ermöglichen

gez. Biber Happe